

Nur hier angezeigt, und nur auf Verlangen.

[2641.]

Soeben ist die erste Lieferung erschienen von:

Die
**Geheimnisse der französischen
Causerie.**
Deutsch-französisches Nachschlage-
buch
und Supplement zu allen deutsch-
französischen Wörterbüchern.

Von
J. Grüner,

Professor der französischen Sprache am Real- und Ober-
gymnasium des VI. Bezirkes in Wien.

Zweite, verbesserte und vermehrte
Ausgabe.

Dictionnaire

de la

Causerie Française

à l'usage des Allemands.

Complément de tous les diction-
naires allemands-français

par

J. Grüner,

Professeur au Collège communal supérieur du
VI. arrondissement à Vienne.

Deuxième édition corrigée et
augmentée.

Dieses Werk, das Resultat unermüd-
licher Studien und jahrelangen Sammel-
fleißes, enthält mehr als 20,000 franzö-
sische, aus den besten classischen und modernen
Autoren gesammelte Redensarten, welche, un-
ter dem deutschen Schlagworte alphabetisch ge-
ordnet, die Möglichkeit bieten, deutsche Re-
densarten, Sprichwörter und eigenthüm-
liche Redewendungen der Umgangssprache
(Germanismen) durch die entsprechenden echt
französischen Formeln und Ausdrücke
(Gallicismen) richtig wiederzugeben. Es
ist, möchte ich sagen, dem Deutschen hierdurch ein
Mittel des sprachlichen Gefühlsausstau-
sches geboten, wie es bisher bei keiner ande-
ren Nation und in keiner anderen Sprache existirte.

Vergebens wird man in den bisher erschie-
nenen deutsch-französischen Wörterbüchern
(auch in dem größten von Abbé Rozin) diese
Redensarten suchen, und die Bezeichnung
„Supplement zu allen deutsch-franzö-
sischen Wörterbüchern“ wird von Nieman-
dem angefochten werden können.

Gleich bei seinem ersten Erscheinen wurde
daher diese Arbeit mit großem Beifalle auf-
genommen, und ich komme nur vielfachen Auf-
forderungen nach, indem ich jetzt eine zweite,
vielfach verbesserte und vermehrte Auflage heraus-
gebe.

Ungeachtet die erste Auflage schon nach kur-
zer Zeit vergriffen war, und ein Exemplar die-
ses Buches selbst in den Antiquar-Buchhandlungen
zu den Seltenheiten gehörte, so verzögerte sich
doch das Erscheinen einer neuen Auflage, da der
Herr Verfasser, Professor J. A. Grüner, durch

Zweiundvierzigster Jahrgang.

seinen Beruf über die Maßen in Anspruch ge-
nommen, nicht zu der nöthigen Revision kommen
konnte.

Nun ist endlich das Manuscript dieser neuen,
mit Sorgfalt revidirten Auflage so weit gediehen,
daß ein regelmäßiges Erscheinen in monatlichen
Lieferungen ermöglicht ist.

Dem thätigen Sortimenter wird es leicht
sein, von diesem Werke, welches nicht bloß für
Bibliothekalen und Fachmänner, sondern für jeden
Gebildeten von großem Interesse ist, Partien
abzusehen.

Das Werk erscheint in 8 monatlichen Lie-
ferungen à 3 Bogen. — Preis jeder Lieferung
50 fr. = 10 R \mathcal{K} = 1 M.

In feste Rechnung gebe ich 13/12 mit
25 %, gegen baar 11/10, 57/50 mit
33 1/3 %.

Nach dem Erscheinen der letzten Lieferung
tritt ein erhöhter Preis ein.

Die erste Lieferung steht in größerer An-
zahl zu Diensten.

Da ich ohne alle Ausnahme unver-
langt außerhalb Oesterreich nichts ver-
sende, so bitte ich um gef. recht baldige Be-
stellung.

Wien, Anfangs Januar 1875.

Rudolf Lehner's
Verlagsbuchhandlung.

Wichtige polnische Novität.

[2642.]

Soeben erschien:

Dziela Wincentego Pola.

Pierwsze zupełne wydanie.

Tom. I.

Preis pr. Band 6 M., und wird bei Ab-
nahme des I. Bandes der letzte berechnet.

Rabatt 25 %.

Lemberg, Januar 1875.

F. H. Richter.

[2643.] Heute versandte ich nach den eingegan-
genen Bestellungen:

Richard Rothe's
Vorlesungen

über

Kirchengeschichte

und

**Geschichte des christlich-kirchlichen
Lebens.**

Herausgegeben

von

Dr. G. Weingarten,

ord. Professor der Theologie an der Universität Marburg.

Erster Theil.

Die katholische oder kirchliche Zeit.

Preis 6 M.

25 % in Rechn., 33 1/3 % baar.

Der zweite Theil (Schluß des Werkes) er-
scheint im Laufe des nächsten Sommers.

Heidelberg, 2. Januar 1875.

J. C. B. Mohr.

[2644.] Zur Versendung liegt bereit:

W. Shakespeare's
dramatische Werke.

(Ausgabe für Bühne und
Familie.)

Nach den Schlegel-Tieck'schen Ueber-
setzungen für die deutsche Bühne bearbeitet

von

Wilhelm Oechelhäuser.

Band 15.:

Macbeth.

Preis 1 1/2 M. ord. mit 25 %.

Ich expedire nur auf Verlangen, fest,
resp. baar, bitte daher, diese Fortsetzung
nicht zu übersehen.

Bisher erschienen zu gleichem Preise
pro Band:

1. Richard III. 2. Wie es euch gefällt.
3. Hamlet. 4. Heinrich VI. 5. Richard II.
6. Sommernachtstraum. 7. K. Lear. 8. Zäh-
mung der Widerspenstigen. 9. Heinrich IV. 1.
10. Heinrich IV. 2. 11. Heinrich V. 12. Die
lustigen Weiber v. Windsor. 13. Was ihr
wollt. 14. Romeo und Julia.

Demnächst wird erscheinen:

Band 16. Coriolan.

Berlin W., Mohrenstrasse 53.

Albert Cohn.

 Fortsetzung!

[2645.]

Soeben erschienen:

**Vierteljahrsschrift für gerichtliche Me-
dicin und öffentliches Sanitätswesen.**

Unter Mitwirkung der Königl. wissen-
schaftlichen Deputation für das Medici-
nalwesen, herausgegeben v. Geh. Ober-
Med.-Rath Dr. H. Eulenberg. 1875.
1. Heft. (14 Bogen) gr. 8. pro cplt. 14 M.
(4 \mathcal{R} 20 \mathcal{S}).

Diese Vierteljahrsschrift wird von nun
an in grösseren Heften als bisher erscheinen,
und werden die Verhandlungen der Deut-
schen Gesellschaft für Gesundheitspflege
darin regelmässig publicirt werden. Auf die
geringe Preiserhöhung, welche daher pro
Jahrgang eintreten musste, bitten wir, gef. zu
achten.

Allgemein ist ein lebendiges Interesse
für die gerichtliche Medicin und die medi-
cina publica erwacht und ist, die Eulen-
berg'sche Vierteljahrsschrift zu besitzen, ein
nothwendiges Bedürfniss des Arztes gewor-
den. Wir bitten um gef. thätigste Ver-
wendung.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1875.

August Hirschwald.

[2646.] **F. Dümmler's** Buchhandlung (W.
Grube) in Berlin liefert baar oder fest:

Blandert, S., die Lösung der Banknoten-
u. Währungsfrage. Geh. 50 Pf. ord.

Trautwein v. Belle, Dr., William Pitt der
Jüngere, Prem.-Minister von England.
Geh. 75 Pf. ord.